

TÜV NORD CERT – Zertifizierung nach IFS HPC

Der IFS HPC Standard (International Featured Standard – Household/Personal/Care) beurteilt die **Sicherheit und Qualität von Haushalts- und Körperpflegeprodukten**. Er schließt dazu alle relevanten Faktoren (Produkte/Prozesse) von Lieferanten und Herstellern mit ein. IFS HPC kommt dort zum Einsatz, wo Produkte „verarbeitet“ werden oder wo bei der Erstverpackung die Gefahr einer Kontamination des Produktes besteht.

Die Entwicklung dieser Norm geschah in Kooperation von HPC-Industrie, -Handel und akkreditierten Zertifizierungsstellen. Durch konkrete Einbeziehung aller Marktteilnehmer konnte dabei ein maßgeschneiderter Prüf-Standard entwickelt werden. Für Verbraucher bedeutet eine Zertifizierung gemäß IFS HPC, dass von den jeweiligen Produkten keinerlei Sicherheits- und Gesundheitsgefahren ausgehen.

Vorteile

Eine Zertifizierung nach IFS HPC Standard bringt Unternehmen entscheidende Wettbewerbsvorteile:

Auf Unternehmensebene:

- kontinuierliche Überwachung der Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften
- Senkung des Bedarfs an Kundenaudits
- Steigerung der Effektivität durch bessere Nutzung der Ressourcen

Auf Marketingebene:

- Positionierung als Hersteller von qualitativ hochwertigen und sicheren Haushalts- und Körperpflegeprodukten
- Verwendung des IFS-Logos und -Zertifikats als Nachweis der Einhaltung höchster Standards

TÜV NORD CERT



Zertifizierungsbereich

Der IFS HPC Standard erstreckt sich auf folgende Produktbereiche:

- Kosmetikprodukte, Körperpflegeprodukte mit Hautkontakt
- Chemische Haushaltsprodukte
- Haushaltsartikel und Lebensmittel-Verpackungen mit Lebensmittelkontakt
- Körperhygieneprodukte mit Hautkontakt

Kern dieses Standards ist ein Risikomanagement, mit dem Unternehmen nachweisen können, dass von ihren Produkten keine Gefahren für die Gesundheit oder Sicherheit der Verbraucher ausgehen. IFS HPC beinhaltet die meisten Anforderungen der ISO 22716 (GMP für Kosmetik). Schwerpunkte des IFS HPC Audits sind die Überprüfung des Risikomanagements, der Kundenspezifikation, der Rückverfolgbarkeit und des Krisenmanagements.

Produkt- und Technologie-Scopes

Produkt-Scopes	Verarbeitungsprozesse	Konfektionierung
Kosmetische Mittel		
1. Hautpflege 2. Hautreinigung 3. Haarentfernung 4. Bleichmittel für Körperhaare 5. Deodorants, Antitranspirantien 6. Rasierprodukte 7. Make-up 8. Parfüm 9. Sonnenschutzmittel und Selbstbräuner 10. Haar- und Kopfhautpflegemittel 11. Haarfärbemittel 12. Haarstylingprodukte 13. Nagellack und Nagellackentferner 14. Nagelpflege 15. Zahnpflege 16. Mundwasser, Mundspray	■ Kalt- und Heissmischverfahren ■ Mischen unter Vakuum ■ Pulvermischen ■ Mischen im EX- Bereich ■ Emulgieren ■ Homogenisieren ■ Dispergieren	■ Abfüllen ■ Verpacken ■ Versiegeln ■ Verschweißen ■ Etikettieren
Haushaltsprodukte (Wasch-, Pflege- und Reinigungsprodukte)		
1. Textilwaschmittel 2. Haushaltsreiniger 3. Sanitärreiniger 4. Lederpflegemittel 5. Teppichreiniger 6. Möbelpflegeprodukte 7. Autopflegemittel 8. Metallputzmittel 9. Entkalker 10. Polsterreiniger	■ Kalt- und Heissmischverfahren ■ Mischen unter Vakuum ■ Pulvermischen ■ Mischen im EX- Bereich ■ Emulgieren ■ Homogenisieren ■ Dispergieren	■ Abfüllen ■ Verpacken ■ Versiegeln ■ Verschweißen ■ Etikettieren

Anwendungsbereich 3:

Haushaltsgegenstände – Materialien in Kontakt mit Lebensmitteln, die direkt an Endverbraucher verkauft werden (z. B. Gabeln/Löffel aus Kunststoff, Becher/Teller, Alufolie, Schwämme, Müllbeutel, usw.)

Anwendungsbereich 4:

Hygieneprodukte mit Hautkontakt
(z. B. Rasierer, Tücher, Windeln, Zahnbürste, Zahnseide, usw.)

Anforderungen

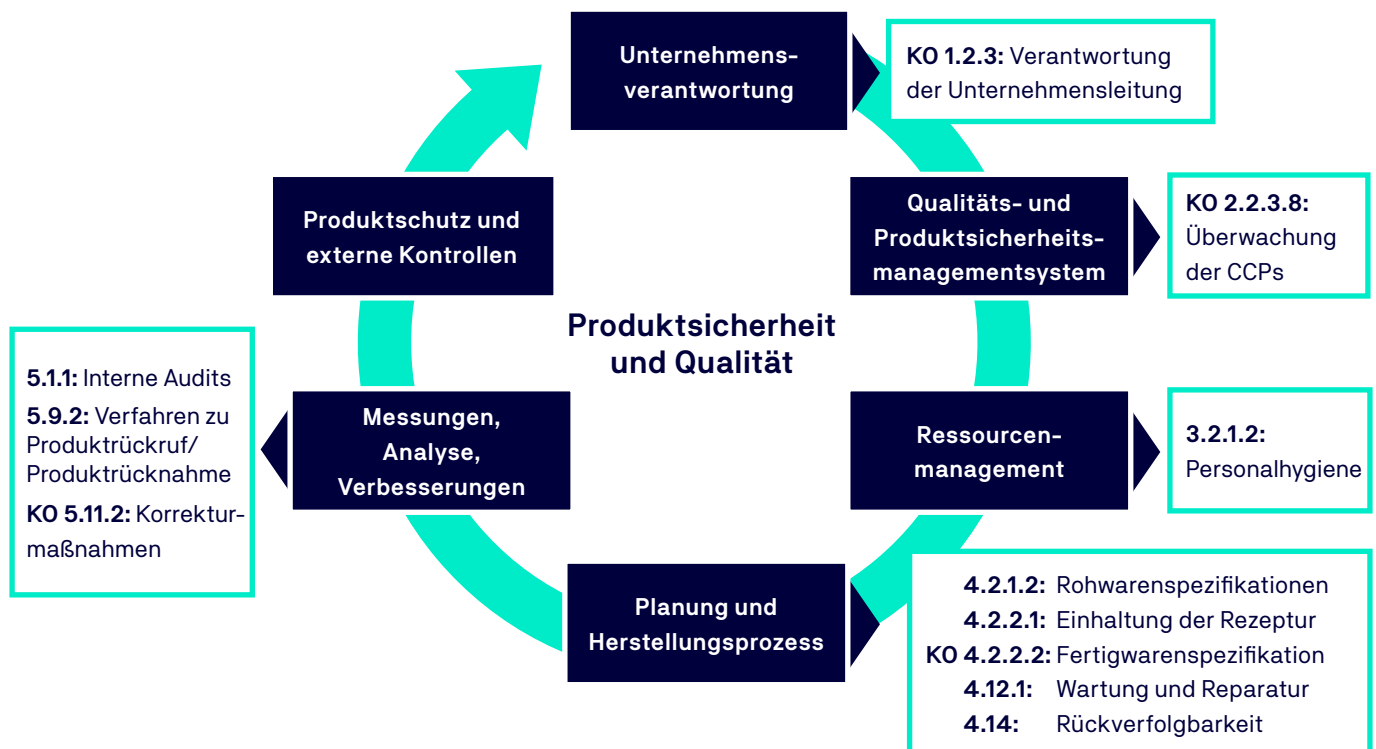
Der Standard enthält 237 Anforderungen, die in sechs Kapitel unterteilt sind.

Der Auditor bewertet Art und Bedeutung jeder Abweichung von diesen Anforderungen. Hierfür gibt es unterschiedliche Bewertungsstufen. Im Auditbericht werden alle Bewertungen mit B, C und D erklärt.

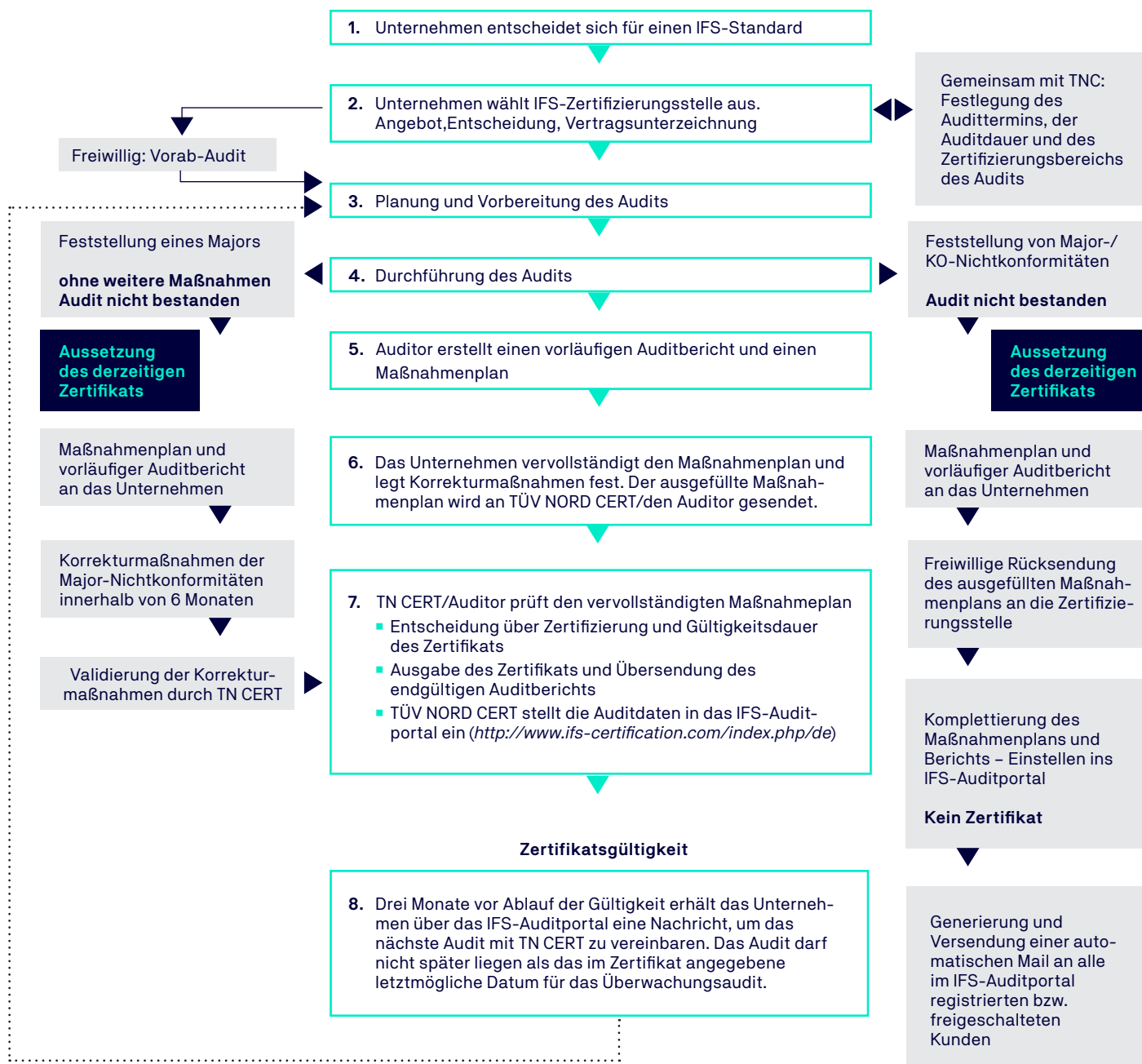
Der Auditor kann die Nichteinhaltung einer Anforderung mit einem KO (= knock out) oder Major bewerten.

Ein Major kann für alle Anforderungen vergeben werden, die nicht als KO definiert sind, und führt zu einem Abzug von 15 Prozent von der möglichen Gesamtpunktzahl. Im IFS-Standard sind sechs Anforderungen als KO-Anforderungen definiert. Wenn der Auditor während eines Audits feststellt, dass eine der KO-Anforderungen nicht erfüllt wird, kann kein Zertifikat erteilt werden.

Ergebnis	Erklärung	Punkte
A	volle Übereinstimmung	20
B (Abweichung)	nahezu volle Übereinstimmung	15
C (Abweichung)	nur ein kleiner Teil der Anforderungen wird umgesetzt	5
D (Abweichung)	Anforderung wird nicht umgesetzt	-20



Zertifizierungsverfahren



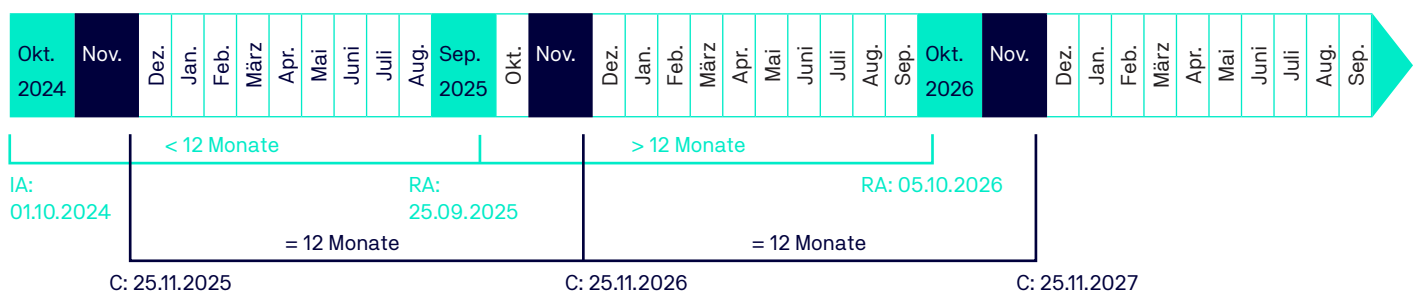
Zertifizierungszyklus

Selbst wenn sich das Datum für das Überwachungsaudit jährlich ändert, bleibt das Datum der Gültigkeit des Zertifikats stets das gleiche. Die Gültigkeitsdauer des Zertifikats wird wie folgt bestimmt: Datum des Erstaudits + acht Wochen.

Beispiel

Datum des Erstaudits: 01. Oktober 2024
Datum der Zertifikatsausstellung: 26. November 2024
Zertifikatsgültigkeit bis: 25. November 2025
Datum des Überwachungsaudits: 25. September 2025
Zertifikatsgültigkeit bis: 25. November 2026
(unabhängig vom Datum des Überwachungsaudits)

IA: Erstaudit, **RA:** Überwachungsaudit, **C:** Erstellung des Zertifikats mit Gültigkeit bis



Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Zertifizierungen für Kosmetikhersteller finden Sie auf unserer Website:



<https://www.tuev-nord.de/de/unternehmen/zertifizierung/kosmetik-und-haushaltsprodukte/>

Bei weiteren Fragen setzen Sie sich bitte direkt mit TÜV NORD CERT in Verbindung.



Kontakt
Philipp Nahrman

TÜV NORD CERT

Sales Certification Food, Feed and Near Food
Böttcherstraße 11
33609 Bielefeld

T 0521 786-327
F 0521 786-157

foodcert@tuev-nord.de
tuev-nord-cert.de